

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

im Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlagennummer: **OBR/2154/2020**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 17.03.2020

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Aktenzeichen/Telefon:
Verfasser/-in: Prof. Dr. Frieder Lutz

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Kleinlinden	25.03.2020	Entscheidung

Betreff:

Grabstätten sowjetischer Kriegsgefangener in Kleinlinden

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.03.2020 -

Antrag:

Der Ortsbeirat beantragt, dass die Gräber zweier Kriegsgefangener auf dem Kleinlindener Friedhof an der ehemaligen südwestlichen Außenmauercke wieder hergerichtet werden. Sie sind in einen Zustand zu versetzen, dass Besucher sie als Gräber von Kriegsgefangenen ansehen können.

Begründung:

Unsere Vergangenheit darf nicht vergessen werden. Das Bundesgräbergesetz i.d.F. vom 16.01.2012, geändert am 04.12.2018 besagt: Für zukünftige Generationen ist die Erinnerung daran wach zu halten, welche Folgen Krieg und Gewaltherrschaft haben. Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft soll besondere Aufmerksamkeit entgegen gebracht werden. Die Gräber bleiben dauerhaft.

Der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft wird in Kleinlinden einmal im Jahr mit öffentlicher Gedenkstunde und einer Kranzniederlegung gedacht. Während Gräber von Kleinlindenern zentral gelegen sind und unsere Erinnerung daran so im Gespräch bleibt, sind die hier angesprochenen Gräber dem Verfall ausgeliefert worden.

Gez.

Prof. Dr. Frieder Lutz